

Pressemitteilung

Takeda und OeGHO spendeten an St. Anna Kinderkrebsforschung

Besucher der OeGHO-Frühjahrstagung falteten 387 Origami-Kraniche für die Kinderkrebsforschung.

Wien, 26 Juni 2018 – Ein roter Origami-Kranich mit gespreizten Flügeln ist das Symbol von Takeda Oncology. Gemeinsam mit der OeGHO (Österreichische Gesellschaft für Hämatologie und Medizinische Onkologie) entwickelte Takeda die Idee, bei der heurigen Frühjahrstagung in Villach Kraniche aus Papier zugunsten der Kinderkrebshilfe zu falten. Pro Origami-Kranich spendete Takeda fünf Euro. So kam der aufgerundete Betrag von insgesamt 2.000 Euro zustande, den Takeda-Geschäftsführerin Kirsten Detrick gemeinsam mit OeGHO-Geschäftsführer Walter Voithl-Bliem in Form eines Schecks an Andrea Prantl, Leiterin des Spendenbüros der St. Anna Kinderkrebsforschung, überreichte.

„Es ist unser Antrieb Krebs zu heilen, und dabei stehen unsere Patienten immer im Mittelpunkt“, sagte Kirsten Detrick, General Manager von Takeda in Österreich. „Obwohl man den Kleinsten am meisten Lebenszeit schenken kann, wird allzu oft auf sie vergessen. Nicht zuletzt aus diesem Grund freut es mich besonders, dass unsere Spende an die Kinderkrebsforschung geht.“

„Mit modernen Therapien können heute bis zu 80 Prozent aller Kinder und Jugendlichen, die an Krebs erkrankt sind, geheilt werden. Es ist unsere Aufgabe diese Erfolgsgeschichte fortzuführen. Das können wir nur mit Unterstützung unserer Spenderfamilie. Und wir sind dankbar für diese erfolgreiche Spendenaktion“, sagte Andrea Prantl, Leiterin Spendenbüro St. Anna Kinderkrebsforschung.

Über Takeda

Takeda ist ein globales, forschendes Pharmaunternehmen, das in rund 70 Ländern vertreten ist. Die Schwerpunkte des Unternehmens liegen in den Bereichen Onkologie und Gastroenterologie, immunologische Erkrankungen, Krankheiten des zentralen Nervensystems und Impfsen.

Seit 1995 steuert Takeda von Wien aus die Aktivitäten für den österreichischen Markt. Als Teil eines globalen Produktionsnetzwerkes betreibt das Unternehmen eine Produktionsstätte in Linz, welche rund EUR 650 Mio. an jährlichem Umsatz erzielt, von denen 90% für den Export bestimmt sind. Insgesamt sind rund 750 Mitarbeiter für Takeda in Österreich tätig.

Takeda Oncology ist der Spezialbereich für Krebserkrankungen des Pharmaunternehmens Takeda und verfolgt eine große Vision: Krebs zu heilen.

Zusätzliche Informationen unter www.takeda.at

St. Anna Kinderkrebsforschung – 30 Jahre erfolgreiche Forschung

Die St. Anna Kinderkrebsforschung betreibt seit 1988 grundlagenorientierte, translationale und klinische Forschung, um die Diagnostik, Prognose und Behandlungsmöglichkeiten krebskranker Kinder und Jugendlicher zu verbessern. Das Forschungsinstitut feiert heuer sein 30-jähriges Bestehen. Es gilt als wichtigstes Zentrum für onkologische Forschung bei Kindern und Jugendlichen in Österreich und konnte sich auch international einen Namen machen. Mit modernsten Methoden gehen die Wissenschaftler den individuellen Besonderheiten verschiedener Krankheitsverläufe nach. Die räumliche Anbindung an das St. Anna Kinderspital und die intensive Zusammenarbeit sind eine wichtige Grundvoraussetzung für die vergangenen und künftigen Forschungserfolge. Vier von fünf krebskranken Kindern und Jugendlichen kann heutzutage schon geholfen werden. Die Finanzierung erfolgt hauptsächlich durch Spenden Jede Spende hilft: St. Anna Kinderkrebsforschung: Erste Bank, IBAN: AT66 2011 1000 0318 3777, BIC: GIBAATWW



v.l.n.r: Kirsten Detrick (Takeda Pharma), Andrea Prantl (St. Anna Kinderkrebsforschung), Walter Voitl-Bliem (OeGHO)

Foto: David Visnjic

Für Anfragen:

Lou Cloos, MA

Director Corporate Communications

Jean-Lou.Cloos@takeda.com

Tel.01/524 40 64-705